

## **PRESSEINFORMATION**

Die Nachhaltigkeits-Daten von ProNaWi ermöglichen allen Marktteilnehmer:innen bewusste, ökologische Entscheidungen.

**ProNaWi errechnet CO<sub>2</sub>-Äquivalente und speist sie in Warenwirtschafts- bzw. ESG-Reporting-Systeme ein.**

**Wien, 22.03.2022 - Gerade rechtzeitig kommen die Ergebnisse des von der FFG teil-geförderten Forschungs-Projektes ProNaWi: Dank der Entwicklung einer dynamischen, skalierbaren Methode und Software für die ökologische Bewertung von Produkten, können verschiedenste Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette einfach auf aktuelle Daten zugreifen. Damit können Produzent:innen und Handel ihr Sortiment nachhaltig ausrichten und Konsument:innen eine „informierte Wahl“ treffen.**

Jedes Produkt im Regal benötigt Humankapital und Ressourcen der Natur – aber die End-Konsument:innen erfahren kaum darüber. Im Rahmen des Projekts ProNaWi – pro Nachhaltiges Wirtschaften – werden relevante Daten systematisch gesammelt. Würden alle Handelsprodukte mit diesen Informationen ausgestattet, könnten Konsument:innen am Regal eine echte ökologisch-motivierte Wahl treffen.

### **CO<sub>2</sub>-Äquivalent oder wie klimafreundlich oder -schädlich ist ein Produkt?**

Verbraucher:innen können heute nur sehr bedingt feststellen, welche Produkte nachhaltiger sind als andere. Gütesiegel attestieren Produkten Nachhaltigkeit – aber nur in einzelnen Aspekten und in qualitativer Form.

Der CO<sub>2</sub>-Rucksack gibt umfassend Auskunft darüber, wie klimaschädlich bzw. -freundlich Herstellung und Transport eines Produktes inklusive aller Inhaltsstoffe sind. Um verschiedene klimarelevante Emissionen „in einem“ berücksichtigen zu können, wird der CO<sub>2</sub>-Rucksack in CO<sub>2</sub>-Äquivalent gemessen. Dabei werden die unterschiedlichen Treibhauspotenziale mit jenen von CO<sub>2</sub> verglichen. Hat ein Gas zum Beispiel ein Äquivalent von 100, wirkt es sich hundert Mal stärker auf unser Klima aus als Kohlenstoffdioxid.

## Automatischer Abruf und nachvollziehbare Hochrechnungen

Die Wissenschaftler:innen von ProNaWi haben nun eine Methodik entwickelt, wie man relativ einfach, bereits vorhandene Produktinformationen zusammenführt und über Ähnlichkeitsanalysen auf neue Produkte hochrechnet. ProNaWi weist dann deren CO<sub>2</sub>-Äquivalent aus, sowie Berechnungsdetails und Informationen zur Datenqualität.

## Vielseitige Anwendungsgebiete

Als breit angelegtes Nachhaltigkeits-Bewertungssystem kann ProNaWi von verschiedensten Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette genutzt werden wie z.B.

- zur Nachhaltigkeitskennzeichnung von Produkten
- für Lenkungs- und/oder Belohnungssysteme für ökologische Einkaufsentscheidungen
- für die zahlreichen CO<sub>2</sub>-Tracker
- für Konsument:innen-Beratungs-Apps (Consumer Apps)
- für wissenschaftliche Projekte
- für Monitoring- und Steuerungsmechanismen z.B. CO<sub>2</sub>-Abgaben, Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Reporting, das für immer mehr Zwecke nötig wird (z.B. auch für Finanzierungen) etc.

## Skalierbar und integrierbar in bestehende Systeme

Das ProNaWi-Team hat von Anfang an auf Anwender:innen-Freundlichkeit geachtet. Daher sind auch Anwender wie Groß- und Einzelhändler sowie ein österreichischer System-Anbieter Teil des Entwicklungsteams. So kann die ProNaWi-Software etwa in bereits vorhandene Warenwirtschaftssysteme oder auch in ESG-Reporting-Systeme zur Nachhaltigkeitsberichterstattung integriert und je nach Bedürfnis der Anwender\*innen skaliert oder inhaltlich angepasst werden.

**[www.pronawi.at](http://www.pronawi.at)**

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

DI Petra Bußwald, akaryon GmbH, [busswald@akaryon.com](mailto:busswald@akaryon.com), Tel: 01 5039870

